

Anmeldung

Melden Sie sich einfach und bequem mit unserem Online-Formular an:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr
oder füllen Sie folgendes Formular aus.

Hiermit melde ich mich für den Runden Tisch Bayern „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ am **5. Oktober 2007** in München an.

Vor- und Nachname

Funktion

Organisation

Anschrift der Organisation

PLZ und Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an info@eineweltnetzwerkbayern.de oder schicken Sie dieses Formular bis spätestens **28.09.2007** per Post an:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg

Ort und Uhrzeit

Aula der Hochschule für Philosophie, München
Kaulbachstraße 33

Uhrzeit: 13.30–18.30 Uhr

Veranstalter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit dem Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie, München

Mit freundlicher Unterstützung von

DGB-Bildungswerk Bayern, Landeskomitee der Katholiken in Bayern, Mission Eine Welt

Gefördert von

InWEnt gGmbH aus Mitteln des **Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** und von der **Bayerischen Staatskanzlei**

Weitere Informationen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr
info@eineweltnetzwerkbayern.de
Telefon: 089 / 350 40 796

5. Oktober 2007



Runder Tisch Bayern

Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen



Globalisierung bietet Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Einkommen. Gleichzeitig können viele Menschen an den positiven Entwicklungen der Globalisierung nicht teilhaben und verfügen über keine – menschenwürdige – Arbeit. Globalisierung führt nicht von sich aus zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung und bedarf insofern der aktiven politischen Gestaltung. Dabei sind der stetige Bedeutungsverlust nationalstaatlicher Regelungen und vor allem der zunehmende Einfluss transnationaler Unternehmen zu berücksichtigen. Die Diskussion über die Verantwortung von Unternehmen gewinnt an Dynamik. Eine wachsende Zahl von VerbraucherInnen meidet in ihrem Konsumverhalten Unternehmen, die Sozial- und Umweltstandards nur unzureichend beachten.

Der "Runde Tisch Bayern – Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen" möchte u.a. mit Vertretern von Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, Ministerien, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen die oben genannten Entwicklungen erörtern und die damit verbundenen Probleme aus den unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten analysieren.

Auf dieser Grundlage sollen Anforderungen und Ideen für eine stärkere Beachtung und bessere Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards formuliert werden.

Ablauf

13.30 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter

13.45–14.00 Uhr

Beispiel guter Unternehmenspraxis

Hermann Belch, *Faber-Castell AG*

14.00–14.45 Uhr

Von der guten Absicht zum konkreten Handeln. Wirtschaft, Wissenschaft und NGO im Dialog.

Diskussion mit

Nicolai Tewes

Allianz SE, Corporate Affairs

Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher

Institut für Gesellschaftspolitik

Dr. Alexander Fonari

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Moderation

Sabine Braun, *akzente*

14.45–15.15 Uhr

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

Pause bis 15.45 Uhr

15.45–16.30 Uhr

Verantwortung der Politik für Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Diskussion mit

Claudia Roth, *MdB*

Joachim Unterländer, *MdL*

Moderation

Sabine Braun, *akzente*

16.30–16.45 Uhr

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

Pause bis 17.00 Uhr

17.00–18.30 Uhr

Infobörse u.a. mit:

- Peter Kocks, „Bericht vom Deutschen Runden Tisch Verhaltenskodizes“
- Dr. Johann Schachtner, *Referat Wirtschaftspolitische Grundsatzfragen, Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie*
- Aktuelles aus Unternehmen: u.a. Christian Heller, *BASF*, Stefan Löbber, *HypoVereinsbank*
- aktuelle Projekte aus der Wissenschaft: u.a. mit Rudolf Kulla
- studentische Projekte: Magdalena Kloibhofer, *sneep*
- NRO-Projekte: u.a. Arbeitsstelle fair spielt, *BDKJ-Bayern*, *EarthLink e.V.*
- GRI / GTZ-Projekt: „Berichterstattung in der supply chain“, Sabine Braun, *akzente*

Ausklang mit Imbiss bio-regional-fair